



Tierheim Dechanthof - 02573/2843 - 2193 Wilfersdorf bei Mistelbach - [www.tierheim-dechanthof.at.tc](http://www.tierheim-dechanthof.at.tc)  
Öffnungszeiten. Mi – So 13 Uhr – 17 Uhr und gegen telefonische Vereinbarung

## NEWS vom Dechanthof

Lieber Freund des Dechanthofes,

zuerst möchten wir uns einmal für die lieben Reaktionen auf unsere newsletter bedanken! Und auch für die vielen „Glückskinder-Berichte“ die uns erreichen. Sie zeigen uns, dass unsere Arbeit sowohl den Tieren, als auch deren neuen Besitzer sehr viel Freude schenkt!

Wir bedanken uns auch recht herzlich bei allen Futterspenden-Überbringern – dadurch sind unsere Lager zur Zeit ausreichend gefüllt und wir können unsere Tiere diesen Monat problemlos durchfüttern.

Aus gegebenem Anlass möchten wir sie diesen Monat deswegen besonders um **eine Geldspende für unsere explodierenden Tierarztkosten** bitten. Besonders in den letzten Wochen – wohl auch wegen der Osterferien – wurden sehr viele Fundhunde bei uns aufgenommen. Wir waren zeitweise am äußersten Limit unserer Unterbringungsmöglichkeit und sind teilweise auch an unsere geistigen Grenzen gestoßen, wenn man so arme Geschöpfe in eine für sie total fremde Welt setzen muss. Diese Fundhunde sind meistens nicht geimpft und stellen somit eine Gefahr für alle anderen ungeimpften Neuankömmlinge dar. Auch die im März bei uns abgegebenen Kleinhunde stammten allesamt aus Haushalten, die finanziell nicht in der Lage waren ihre Hunde zu impfen. Um dauerhaft Krankheiten widerstehen zu können, müssen wir diese Hunde sofort impfen – **dadurch entstehen gewaltige Kosten!**

Wir hoffen auf sie und ihre Bereitschaft diesen armen, verstoßenen Tieren zu helfen!

**mit 30 Euro** können sie die Grundimmunisierung eines dieser Hunde übernehmen.  
**mit 15 Euro** die 1. Teilimpfung!

**Wir würden nicht so dringend darauf hinweisen,  
könnten wir diese Kosten anders abdecken als durch ihre Mithilfe!**

**Ihre Spende bitte auf eines unserer Spendenkonten überweisen oder am Hof direkt abgeben – wir danken ihnen herzlichst im Namen der Hunde!**



Unser Konrad ist ein im April 2005 geborener Yorkie-Mix. Er wurde gemeinsam mit zwei weiteren Hunden ins Tierheim abgegeben, da sich seine Besitzer den Unterhalt der Tiere nicht mehr leisten konnten. Konrad war das Leben in einer Familie mit Kindern gewohnt. Er versteht sich gut mit anderen Hunden und hat laut Angaben seiner Vorbesitzer auch mit Katzen keine Schwierigkeiten. Konrad, der aufgrund seines verwahrlosten Fells im Tierheim erstmal geschoren werden musste, wartet nun sehnsüchtig auf einen guten Platz. Bei Interesse 02573/2843



Unser Blacky ist ein im Februar 2005 geborener, etwa kniehocher Mischlingsrüde. Er wurde gemeinsam mit zwei weiteren Hunden ins Tierheim abgegeben, da sich seine Besitzer den Unterhalt der Tiere nicht mehr leisten konnten. Blacky ist mit anderen Hunden, auch Rüden, sehr gut verträglich. Mit Katzen kommt er jedoch leider nicht zurecht, da er bereits schlechte Erfahrungen mit ihnen gesammelt hat. Für eine Familie mit kleinen Kindern ist Blacky eher nicht geeignet, da er bei Berührung seines Schwanzes sehr empfindlich reagiert. Mit älteren Kindern, die auf diese Eigenheit bereits achtgeben können, hat er dagegen keine Probleme Bei Interesse 02573/2843

## Zum Thema: Sollte eine Katze Freigang bekommen oder nicht:

### "Auszüge aus dem Tagebuch einer Haus-Katze"

Tag 5.283 meiner Gefangenschaft.

Meine Wärter versuchen weiterhin mich mit kleinen Objekten an Schnüren zu locken und zu reizen.

Ich habe auch beobachtet wie sie sich den Bauch mit frischem Fleisch vollschlagen, während sie mir nur zerstampfte gekochte Reste von toten Tieren mit kaum definierbarem Gemüse vorsetzen. Die einzige Hoffnung die mir bleibt, ist die einer baldigen Flucht.

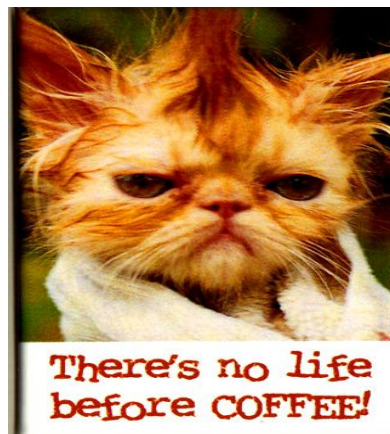
Währenddessen erlange ich Genugtuung in dem ich das eine oder andere Möbelstück zerkratze. Morgen werde ich mal wieder eine Zimmerpflanze fressen!

Heute habe ich es beinahe geschafft, einen Wärter durch schleichen zwischen den Beinen zu Fall zu bringen und ihn dadurch zu töten. Ich muss einen günstigen Moment abpassen, zum Beispiel wenn er sich auf der Treppe befindet. Das könnte klappen.

Um meine Anwesenheit abstoßender zu gestalten, zwang ich Halbverdautes wieder aus meinem Magen auf einen Polstersessel. Das nächste Mal ist das Bett dran. Mein Plan, ihnen durch den geköpften Körper einer Maus Angst vor meinen mörderischen Fähigkeiten einzuflößen ist auch gescheitert. Sie haben mich nur gelobt und mir Milchdrops gegeben. Was wiederum gut ist, weil mir davon schlecht wird.

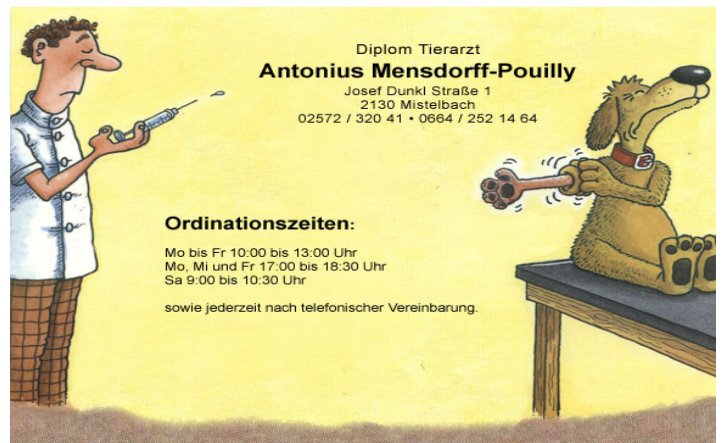
Die anderen Gefangen sind Weicheier und wahrscheinlich Informanten. Der Hund wird oft frei gelassen, kommt aber immer wieder freudestrahlend zurück. Er ist offensichtlich nicht ganz dicht. Der Vogel dagegen ist garantiert ein Spion. Er spricht oft und viel mit den Wärtern. Ich glaube, dass er mich genauestens beobachtet und jeden meiner Schritte meldet. Da er sich in einem Stahlverschlag befindet, kann ich nicht an ihn ran. Aber ich habe Zeit ...

**Und: Mein Tag wird kommen....**



## Danksagungen

Für unseren **“SPIKE”** hat sich eine ganz liebe Patin gefunden, die ihn auch oft für Ausflüge zu sich nimmt. Jetzt hat sie in ihrer Familie und Freundeskreis Geld gesammelt um Spike in Zusammenarbeit mit Herrn Tierarzt Mensdorff-Pouilly aus Mistelbach am 26. März eine OP zu ermöglichen, die ihm die dauerhaften Schmerzen seiner angenommenen HD-Erkrankung nehmen sollte. Nach dem Röntgen stellte sich aber heraus, dass die HD-Erkrankung nicht so schlimm ist und mit Tabletten eine bestehende Entzündung behandelt werden kann. Wir danken Frau Augustin & Spendenteam ganz herzlich für ihre Bemühungen um ihr Patenkind! Zur Zeit ist Spike bei seiner Patin „auf Bewährung“ – vielleicht darf er sogar ganz bei ihr bleiben....



\*\*\*\*\*

Wir danken der Filialleiterin Sandra Hager (li. i. Bild) vom Fressnapf Wien 11, Gadnergasse, für ihre dauerhafte Unterstützung in der Hundevermittlung und durch das Aufstellen einer Futterspendenbox zu unseren Gunsten! Ihre beiden Hunde Djego & Skippi sind ehemalige Dechanthof-Schützlinge.





Danke an Herrn Hubrich von der Firma **dmb Marketing Beratung GmbH** für die großzügige Katzenfutter-Spende und diverse Artikel & Getränke für unser Personal!

\*\*\*\*\*

Danke Frau Andrea Glaser für die sofort nach unserem Aufruf zur Verfügung gestellten Wäschespinne!

\*\*\*\*\*

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei Familie Naxer [www.hanf-naturshop.at/](http://www.hanf-naturshop.at/) bedanken, die gleich nach dem Sturm „EMMA“ bei uns am Hof war um unser beschädigtes Gittertor zu begutachten. Schon am nächsten Tag wurden neue Scharniere angeschweißt und alle Kosten wurden von ihnen übernommen! Danke für diese spontane Aktion!

\*\*\*\*\*

**Sollten auch sie uns handwerkliche Arbeitsunterstützung anbieten können, so schreiben sie uns bitte – sollte dann ein Notfall eintreten, und wir sind auf Hilfe angewiesen, so werden wir uns bei ihnen melden! Diese Unterstützung durch Arbeitsleistung ist sehr viel wert für uns!**



## **Wir danken besonders unseren ehrenamtlichen Helfern Brigitta und Angelika.**



Brigitta zählt schon seit 2005 zu den ständigen Besuchern des Heims. Sie leistet wertvolle Arbeit im Training und der Sozialisierung unserer Hunde. Brigitta hat bei uns am Hof etliche "Sorgenkinder", um die sie sich besonders annimmt. Insbesondere Elli, eine Stafford-Terrier Hündin (siehe Foto), liegt ihr sehr am Herzen. Sie unternimmt oft lange, ausgedehnte Spaziergänge und Ausflüge mit ihren Schützlingen und ist für so manche unserer Tierheimhunde schon unverzichtbar geworden. Wenn es notwendig ist, packt Brigitta auch gerne mit an und hilft am Hof aus, wenn es ihre Zeit zulässt.



Angela ist ebenfalls seit 2005 engagierte Spaziergeherin des Tierheims Dechanthof. Ihr hat es besonders Rotti, ein früher sehr scheuer und ängstlicher Rottweiler-Rüde, angetan. Durch enorme Geduld und viel Einfühlungsvermögen schaffte sie es, Rotti`s Vertrauen zu gewinnen. Angela unternimmt mit Rotti oft stundenlange Spaziergänge, häufig auch gemeinsam mit ihrer Nichte Brigitta und noch einigen anderen Hunden als Begleitung. Sicherlich würde Angela nichts lieber sehen, als dass ihr Schützling eines Tages einen guten Platz ergattert. Bis dahin betreut sie Rotti durch viel Zuwendung und Ausflüge.

Durch ihre Liebe zu diesen „schwierigen“ Hunden und ihre ausdauernde Arbeit mit ihnen, haben sie es tatsächlich geschafft Elli und Rotti zu erziehen und Vertrauen in Menschen zu geben. Elli konnte im März an einen guten, für sie optimal geeigneten Platz vermittelt werden konnten.

Hier ein Dankschreiben der neuen Besitzer:

*Liebes Dechanthof-Team,*

*Vor mehr als 2 Wochen haben wir Elli bei euch abgeholt. Wir sind ganz glücklich mit ihr und auch sie dürfte sich bei uns recht wohl fühlen. Sie hat sich gut eingelebt und ist sehr brav. Das einzige Problem - ihr Umgang mit Artgenossen - werden wir nach ihrer Läufigkeit in Angriff nehmen..... Großes Lob und Dank an Elli's Patin, Brigitta, die ihr mit Liebe sehr viel beigebracht hat.*

*Alles Gute für eure Arbeit und liebe Grüße Franz/Regina*

**Auch wir danken Brigitta ganz herzlich!**

Wenn auch sie sich für ehrenamtliche Arbeit mit unseren Tieren interessieren,



einfach vorbei kommen und alles Weitere ergibt sich

Unser Spenden u. Patenkonto wenn sie uns unterstützen möchten:

**Bank: PSK**

**Empfänger: Die gute Tat, Dechanthof**

**Konto Nummer: 171 07 91**

**Bankleitzahl: 60000**

**Bank: ERSTE**

**Empfänger: Die Gute Tat, Dechanthof**

**Konto Nummer: 31005400035**

**Bankleitzahl: 20111**

Zahlscheine können sie per email oder unter 0699/811 29 899 anfordern falls benötigt!

**Durch ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes**  
**kommt ihre Spende 1:1 unseren Tieren zu Gute!!**

**Danke für ihre Unterstützung,  
das Team vom Dechanthof**